

Anhang zur

# UMWELT- ERKLÄRUNG



**EMAS**  
Geprüftes  
Umweltmanagement  
REG.NO. AT-000309

Ergänzungen zur konsolidierten Umwelterklärung 2015  
gemäß EMAS VO 1221/2009

**JÖBSTL Holding GmbH**  
Bundesstraße 228, A-8471 Spielfeld

und die verbundenen Unternehmen  
(in der Folge JÖBSTL-Gruppe genannt)  
an den Standorten **Spielfeld** und **Wundschuh**

**„Auch Müll im Kopf ist Umweltverschmutzung“**  
Ulrich Wickert

**&  
JÖBSTL**  
**UND ES PASST**

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Stand des Umweltprogramms 2014 .....	3
2	Aktuelles Umweltprogramm 2015 .....	7
3A	Inputanalyse Standort Spielfeld > Input 2009-2014 .....	9
3B	Inputanalyse Standort Wundschuh > Input 2009-2014 .....	10
4	Outputanalyse Leistungen 2009-2014 Standorte Spielfeld & Wundschuh .....	11
5A	Outputanalyse Spielfeld Abfall / Abwasser 2009-2014.....	15
5B	Outputanalyse Wundschuh Abfall / Abwasser 2009-2014.....	16
6	Outputanalyse > Emissionen in die Luft.....	18
7	Kernindikatoren .....	22
	Ansprechpartner .....	24

### Anmerkung:


Die Umwelterklärung umfasst die Standorte **Wundschuh** und **Spielfeld**.

**Datenstand: 31.12.2014**

## BEGUTACHTUNG

Die vorliegende Umwelterklärung 2015 wurde am 03. und 04.02.2015 im Rahmen des Überwachungsaudits von Hrn. **Dipl.-Ing. Peter Kroiß**, leitender Umweltgutachter der TÜV AUSTRIA CERT GmbH (Zulassungs-Nr.: AT-V-0008), gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (EMAS-VO vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) überprüft und für gültig erklärt. Die nächste umfassende Umwelterklärung wird bis zum **März 2018** erstellt.

# 1 STAND DES UMWELTPROGRAMMS 2014

Nr.	Ziel & Beschreibung Quantifizierbares Ziel (QZ)	Maßnahme	Verantwortliche	Umsetzung
<b>1</b>	<b>Schutz der Umwelt</b>			
	Einsatz von biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endverbrauch der Lagerbestände und phasenweise Umstellung auf Produkte der Fa. Enjo</li> </ul>	Fr. Tschape	<b>erreicht</b> 12/2014
<p><b>ENJO reinigt nur mit Wasser.</b> Reinigung mit speziell entwickelten Fasern, nur minimaler Einsatz von biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln. Die ENJOtex-Fasern bestehen aus mikroskopisch kleinen Fasersträngen, die selbst in die feinsten Poren der zu reinigenden Oberflächen gelangen.</p> <p>Bei der Reinigung von 1.000 m<sup>2</sup> Bürofläche inkl. Sanitärbereichen werden 3lt. Seife und 3 lt. Kalklöser (nach ökologischen Aspekten hergestellt) benötigen. Im Gegensatz dazu hatten wir bis dato einen Jahresverbrauch von ca. 45 lt. Essigreiniger und 45 lt. Glanzreiniger. D.h. wir verbrauchen mit der Faserreinigung nur mehr rund 7% der Reinigungsmittel.</p>				
<b>2</b>	<b>Umweltbewusstseinsbildung</b>			
alle	<b>JOBSTL Earth Friendly – Kampagne</b>  	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel: Jöbstl will ein grünes Unternehmen sein, der Schutz der Umwelt hat bei uns einen besondere Stellung und dies wollen wir künftig besser kommunizieren</li> <li><b>Erscheinung des Umwelthandbuchs</b></li> </ul> <p><b>Wir tun was &amp; es passt.</b> Einsatz von Technologie, Verhalten der Menschen, Infrastruktur der Standorte. JÖBSTL hat schon sehr viel getan. JÖBSTL bleibt aber nicht stehen.</p>	GF	<b>erreicht</b> 12/2014  Weiterführung
alle	Steigerung der Umweltbewusstseinsbildung (speziell bei neuen Mitarbeitern) bzw. nach außen hin	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärktes Augenmerk auf Ordnung und Sauberkeit an den Standorten</li> <li>Verstärkte Integration im Intranet-Bereich (interaktive Aufbereitung)</li> <li>Mitarbeiterschulung</li> <li>Verstärkter Einsatz auch in der Außenkommunikation (elektronischer Newsletter, Website)</li> </ul>	QB, UB	<b>erreicht</b> 12/2014  <b>Weiterführung</b>
<b>3</b>	<b>Fuhrpark</b>			
WS	Evaluierung alternativer Antriebe im Fuhrpark und Minimierung des Treibstoffverbrauchs bei Aufliegern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbau von entsprechenden Spoilern am LKW-Anhänger zur Reduzierung des Luftwiderstands und gleichzeitiger Senkung des Dieserverbrauchs</li> </ul>	Jöbstl C. Ltg. Fuhrpark	<b>erreicht</b> 12/2014
<p>Der WABCO Optiflow Seitenflügel verbessert die Aerodynamik des Anhängers durch die Erfassung des Luftstroms am unteren Ende des LKW und führt diesen entlang des Aufliegers bis zum hinteren Ende an den sich drehenden Rädern. Der Hersteller gibt eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs um rund 1.5l/100km (bei Autobahnkilometern) an, somit eine CO<sub>2</sub> – Reduktion von bis zu 3,8 to pro Sattelaufleger pro Jahr - dies würde eine signifikante Kosteneinsparung über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs bedeuten.</p>				
WS SP	Senkung des Treibstoffverbrauchs Fahrschulung, Treibstoffmonitoring	<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufende Auswertung des Treibstoffverbrauchs via SHELL FuelSave Partner-Software bzw. Analyse des Fahrstils unseres Fahrpersonals</li> <li>Abhaltung von Individualtrainings in Kooperation mit dem ÖAMTC</li> </ul>	Ltg. Fuhrpark	<b>laufend</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung von neuen, sparsameren LKW der Klasse EURO 6 (siehe Kommentar Folgeseite)</li> </ul>		

Nr.	Ziel & Beschreibung Quantifizierbares Ziel (QZ)	Maßnahme	Verantwortliche	Umsetzung
WS SP	Schonung von Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Reifenqualität → Einholung der Datenblätter</li> <li>Rollwiderstandsarme Reifen</li> <li>weniger Treibstoffverbrauch u. längere Laufleistung durch Reifendruckkontrollsystem</li> </ul>	Ltg. Fuhrpark	<b>erreicht</b> 08/2014
Mit „grünen Reifen“ kann der Kraftstoffverbrauch von LKW um bis zu 8,5 % verringert werden, entsprechend würden rollwiderstandsoptimierte Reifen auch die CO2-Emission verringern. (Thorsten Nieder / Lanxess)				
<b>4</b>	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung</b>			
alle	Forcierung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge im Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung des Projekts &amp;XUND</li> </ul>	Führungsteam	<b>in Arbeit</b> 12/2016
<b>5</b>	<b>Verwaltung</b>			
alle	Senkung des Papierverbauchs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Datenmanagementsystem-Weiterentwicklung Stufe 3</li> </ul>	Organisation	12/2015
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung der Anwerbung unserer Partner für „e-billing“</li> </ul>	Organisation	<b>laufend</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung ob weiteres Potential zur Senkung des Kopierpapiers möglich ist z.B. durch Optimierung von Abläufen</li> </ul>	Organisation	<b>nicht erreicht</b> 06/2014
Im Jahr 2014 haben wir mehr als 150.000 Belege elektronisch übermittelt. Damit konnten wir dieselbe Menge an Kuverts, ein vielfaches an Papier und entsprechende Postwege einsparen. Dies spart im Sinne des Umweltschutzes wertvolle Ressourcen. Intern gibt es aber noch einiges an Optimierungsbedarf, diesbezüglich setzen wir 2015 mit gezielten Maßnahmen an, um auch hier unsere Ziele zu erreichen (→ Rechnungskopie nur mehr wo explizit erforderlich, Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern, elektronische Archivierung von Geschäftskorrespondenz/digitaler Sendungsakt).				

SP ..... Spielfeld, WS ..... Wundschuh

**Folgender Farbcode stellt den Abarbeitungsstatus der einzelnen Maßnahmen dar:**

**grün** ..... bereits erledigte Punkte

**orange** ..... teilweise erreicht

**rot** ..... aus dem letzten Umweltprogramm übernommene Maßnahmen (offen oder adaptiert)



Ihr Betrieb schützt unser Klima

## Jöbstl Holding GmbH

Mit dem Projekt

### Solaranlage

entlasten Sie unser Klima jährlich um 2,03 Tonnen CO<sub>2</sub>

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag  
zum Klima- und Umweltschutz in Österreich**

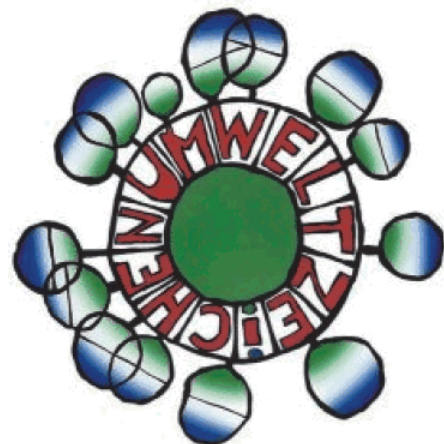


Ihre Investition wurde durch eine  
Umweltförderung des Lebensministeriums gefördert

Die Warmwasseraufbereitung wurde im Oktober 2012 generalsaniert und durch eine Solaranlage ersetzt. Das Warmwassersystem Compact E von der Fa. Sonnenkraft wird mittels 4 Stück Sonnenkollektoren mit einer Gesamtfläche von 10,1 m<sup>2</sup> betrieben. Die Warmwasseraufbereitung wird in den Monaten von Mai bis Oktober ausschließlich mit Solar betrieben, in der restlichen Zeit je nach Bedarf in Kombination der Heizkesselanlagen. Es werden keine Schadstoffe produziert, die Energie kann effektiv genutzt werden und auch die Umgebung wird in keinsten Weise beeinträchtigt.

### **Für das eingesetzte Produkt wurde auch das Österreichische Umweltzeichen vergeben!**

Dieses ist Garant für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Produkte mit dem Umweltzeichen müssen eine Reihe von Umweltkriterien erfüllen und deren Einhaltung durch ein unabhängiges Gutachten nachweisen. Ausgezeichnet werden nur jene nachgewiesenen umweltschonenden Produkte, die auch eine angemessene Gebrauchstauglichkeit und Qualität aufweisen. Auf diese Weise kombiniert das Umweltzeichen hohen Umweltstandard mit Qualität und Produktsicherheit.



# DAS JÖBSTL UMWELTHANDBUCH

Als Teil unseres „earth friendly“-Programms sind wir besonders stolz auf unser heuer erschienenenes **Umwelthandbuch**, in dem wir über unsere nachhaltige Firmenphilosophie und die damit verbundenen Bemühungen informieren. Das Booklet ist ein kompakter Ratgeber mit Tipps und Tricks, wie man mit kleinen Maßnahmen Zeit, Energie und Geld sparen kann. Somit können wir unser über etliche Jahre gesammeltes Know-how über ökologisches Leben allen Interessierten verständlich und anschaulich weitergeben.

Begleitet wurde diese Maßnahme in weiterer Folge auch auf unserer Website, wo wir einen eigenen „earth friendly“-Bereich eingerichtet haben sowie auf Facebook, wo wir Woche für Woche einen neuen Tipp aus dem Umwelthandbuch vorgestellt haben.



## 2 AKTUELLES UMWELTPROGRAMM 2015

Neben den wesentlichen **Permanentzielen**

- Senkung des Treibstoffverbrauchs
- Reduzierung des Leerkilometeranteils
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

haben wir uns speziell folgende Ziele gesteckt:

Nr.	Ziel & Beschreibung Quantifizierbares Ziel (QZ)	Maßnahme(n)	Verantwortliche	Umsetzung
1	<b>Reduzierung von Lärm und Abgasen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von lärm- und abgasarmen LKW</li> <li>• Fortführung Fuhrparkumstellung auf EURO6</li> </ul>	GF, Ltg. Fuhrpark	12/2015
2	<b>Umweltfreundliche Fahrweise der LKW-Fahrer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der LKW-Fahrer mit Öko-Fahrtraining.</li> </ul>	Ltg. Fuhrpark	12/2015
3	<b>Kommunikation des betrieblichen Umweltschutzes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation und Ausbildung der Mitarbeiter zum Umweltschutz, Sicherheit und sparsamen Umgang mit Material und Energie</li> <li>• E-Mail Signatur zum Thema „Ressourcenschonung“</li> <li>• Newsletter</li> <li>• Facebook → Tipps Umwelthandbuch</li> </ul>	UB	12/2015
4	<b>Vorschlagswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter motivieren, Verbesserungsvorschläge einzubringen</li> <li>• Einrichtung Vorschlagswesen</li> <li>• Anreizsysteme schaffen</li> </ul>	QB	06/2015
5	<b>Reduzierung des internen Papierverbrauchs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung von Arbeitsplätzen mit 2. Monitor Verwendung von „Schmierpapier“ für 2.Druck</li> <li>• Dokumente werden elektronisch an Sachbearbeiter weitergegeben</li> </ul>	QB	12/2015
6	<b>Senkung des Wasserverbrauchs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiterschulung bzgl. Umweltbewusstseins</li> <li>• rasche Reparatur von Undichtigkeiten.</li> </ul>	UB	12/2015
7	<b>Reduzierung Stromverbrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschalten oder Standby-Modus von Geräten außerhalb der Bürostunden</li> </ul>	UB	12/2015
8	<b>Beleuchtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung Einsparungsmöglichkeiten bei Beleuchtung, speziell der Hallenbeleuchtung im Bereich Lager</li> <li>• Evaluierung alternativer Beleuchtungsmöglichkeiten (LED)</li> </ul>	UB	06/2015

Nr.	Ziel & Beschreibung Quantifizierbares Ziel (QZ)	Maßnahme(n)	Verantwortliche	Umsetzung
9	Beauftragtenwesen	Ausbildung zusätzlicher Beauftragter <ul style="list-style-type: none"> <li>• SVP für Pichl bei Wels</li> <li>• SVP für KJ Transport</li> </ul>	QB	05/2015
10	Müll	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung Plastikmüll im Bürobereich (Mehrweggebinde anstelle PET-Flaschen für Mineralwasser) → Bewusstseinsbildung</li> </ul>	UB	12/2015
11	Gesundheitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forcierung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge im Unternehmen</li> <li>• Weiterführung des &amp;XUND Projekts</li> <li>• Gesundheitsbeauftragtenausbildung</li> </ul>	GB	12/2015

SP ... Spielfeld, WS ... Wundschuh, alle ... alle Standorte



**Grüne Logistik** hat bei JÖBSTL eine lange Tradition. Seit über eineinhalb Jahrzehnten ist sie einer der Eckpfeiler des Unternehmens. Einer der größten Verantwortungen dabei ist die **Verringerung der Abgaswerte und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes**. Deswegen sind wir ständig bemüht, unsere Flotte noch weiter zu modernisieren. **100% unseres LKW Fuhrparks** entsprechen **mindestens dem EURO5 Standard**. Der Anteil von EURO6-LKW wurde im letzten Jahr von 25% auf **47%** ausgebaut – das sind im Branchenvergleich absolute Spitzenwerte **& es passt**.



# 3A INPUTANALYSE » STANDORT SPIELFELD

## INPUT 2009-2014

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2009	Menge 2010	Menge 2011	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014
<b>Öle Schmierfette</b>							
Getriebe - Öle	lit	908	705	627	40	249	175
Motor - Öle	lit	4.686	3.761	2.450	3.115	1.938	1.236
Div. Fette	kg	90	40	40	20	48	52
<b>Verschleißteile<sup>1)</sup>***)</b>							
Div. Rostlöser-Felgen- Bremsenreiniger	Stk.	188	190	165	90	174	190
Lack-Spraydosen	Stk.	508	610	560	290	195	359
Filter-diverse	Stk.	158	180	120	105	97	102
Ölfilter	Stk.	215	250	195	16	19	25
Reifen runderneuert *)	Stk.	60	53	0	12	10	13
Reifen neu (LKW + PKW) **)	Stk.	171	254	424	295	279	241
Starterbatterie	Stk.	48	57	35	32	29	34
Kühlerfrostschutz	lit	400	500	450	600	418	470
<b>Verbrauchsmaterial</b>							
Toner****)	Stk.	40	54	38	102	120	113
Farbbänder	Stk.	10	5	5	0	3	4
<b>Reinigungsmittel</b>							
Bio Scheiben-Eisfrei / Scheibenreiniger	lit	2.200	2.500	2.000	1.600	2.600	2.100

\*) „Runderneuert“: Bei abgefahrenen Reifen, bei denen das Innenleben intakt ist, werden sämtliche Gummirückstände von der Karkasse entfernt und ein komplett neuer Reifen wird aufgebaut

\*\*) Hier handelt es sich um den reinen Zukauf von Neureifen. Nicht enthalten ist die Erstausrüstung von Neufahrzeugen.

\*\*\*)) Mengen im Vergleich zu 2011 wesentlich geringer aufgrund von Serviceverträgen

\*\*\*\*)) ab 2012 inklusive Toner der All-in-Mietgeräte

Generell reine Zukaufsmengen!

<sup>1</sup> gesamter JÖBSTL Fuhrpark

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2009	Menge 2010	Menge 2011	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014
Papier	kg	10.850	12.640	16.840	17.000	17.400	19.200
Silikon	Stk.	90	80	120	80	66	85
PE-Folien (Stretchung)	kg	1.050	2.450	3.200	3.230	2.085	1.680
Trinkwasser	m <sup>3</sup>	820	831	632	518	322	249
Waschwasser ****)	m <sup>3</sup>	766	602	295	50	45	28
Elektrischer Strom	kWh	314.836	240.129	195.620	144.209	116.047	115.759
Heizöl	lit	23.720	25.670	19.110	23.358	19.620	20.400
Diesel-Treibstoff (Handel) *)	lit	297.731	158.545	110.620	85.526	134.335	125.670
Diesel-Treibstoff (Transport) **)	lit	1.953.526	1.797.285	1.745.517	2.009.266	1.947.993	1.732.653
Diesel-Treibstoff (Spedition) ***)	lit	35.884	38.690	41.910	24.701	20.070	29.640
Diesel-Treibstoff (Stapler + Wechselbrückenumsetzer)	lit	5.926	5.890	6.210	1.250	3.629	1.240
Ad-Blue	lit				69.976	82.991	74.428
Flüssiggas VersuchsLKW	lit				26.691	12.371	0

\*) Diese Position setzt sich aus der entgeltlichen Abgabe von Dieseltreibstoff an Mitarbeiter und Subunternehmer zusammen.

\*\*\*) Unter Diesel-Treibstoff Transport sind die Verbrauchsmengen des kompletten Eigenfuhrparks zusammengefasst. Der Einkauf des Diesel-Treibstoffs erfolgt zentral für alle Transportfirmen. Eine eindeutige Trennung bzw. Zuordnung ist oftmals nicht möglich (Einsatz der Transportfirma als interner Subunternehmer). Ab 2012 ist auch die Firma JÖBSTL-Hungaria d.o.o. berücksichtigt.

\*\*\*\*) Die Spalte Diesel-Treibstoff (Spedition) beinhaltet den verbrauchten Treibstoff für Kühlwechsellaufbauten sowie für Dienstwagen.

\*\*\*\*\*) Aufgrund der Stilllegung der Waschhalle ist die Menge des Waschwassers ab 2012 wesentlich geringer.

## 3B INPUTANALYSE STANDORT WUNDSCHUH >

### INPUT 2009-2014

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2009	Menge 2010	Menge 2011	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014
Gas	m <sup>3</sup>	8.576	8.600	8.350	8.301	8.440	7.620
Wasser	m <sup>3</sup>	294	430	668	484	728	620
Elektrischer Strom	kWh	214.729	274.190	327.746	387.891	392.101	373.673
Diesel - Treibstoff*) (Stapler + Wechselbrückenumsetzer)	Lit.				7.186	6.474	4.853

\*) ab 2012 wurden diese über eine mobile Tankanlage direkt in Wundschuh betankt

# 4 OUTPUTANALYSE LEISTUNGEN 2009-2014

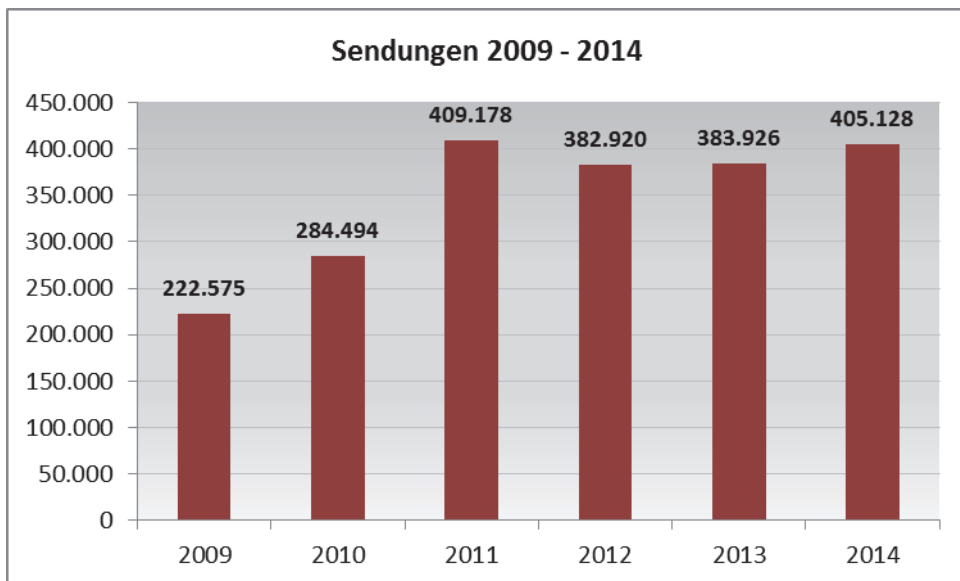
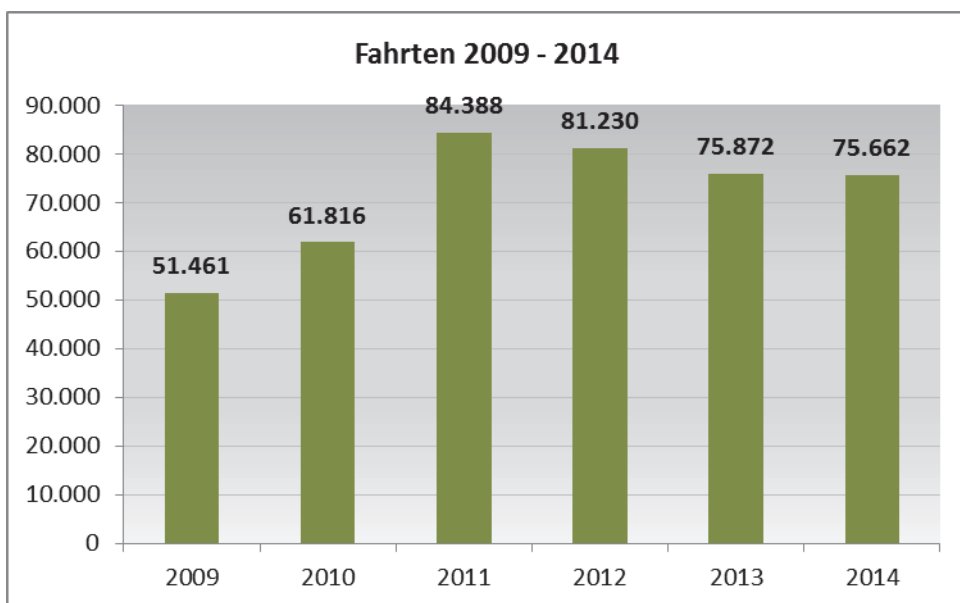
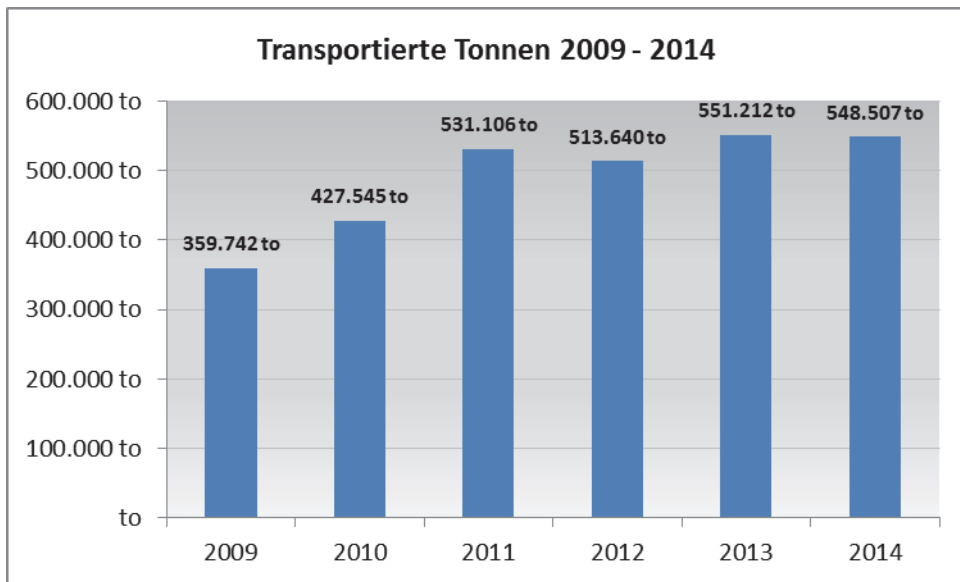
## STANDORTE SPIELFELD & WUNDSCHUH

<b>Leistungen</b> <b>gefahrte km</b>	Mengen- einheit	Menge <b>2009</b>	Menge <b>2010</b>	Menge <b>2011</b>	Menge <b>2012</b>	Menge <b>2013</b>	Menge <b>2014</b>
Kurt JÖBSTL Transport- gesellschaft m.b.H.	km	3.703.915	3.107.758	3.237.317	3.803.575	2.588.858	2.310.018
JOEBSTL d.o.o.	km	2.386.692	2.156.694	2.150.136	2.094.680	1.818.039	1.315.729
Huntrans Logistik	km				1.153.548	1.554.389	1.850.280
<b>Summe gefahrte km Eigenfuhrpark *)</b>	km	<b>6.090.607</b>	<b>5.264.452</b>	<b>5.387.453</b>	<b>7.051.803</b>	<b>5.961.286</b>	<b>5.476.027</b>

\*) Der Eigenfuhrpark setzt sich aus den Ressourcen von nachstehend angeführten Unternehmen zusammen:  
Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H, JOEBSTL d.o.o. & Huntrans Logistik.

<b>Leistungen</b>	Mengen- einheit	Menge <b>2009</b>	Menge <b>2010</b>	Menge <b>2011</b>	Menge <b>2012</b>	Menge <b>2013</b>	Menge <b>2014</b>
Fahrten	Anz.	51.461	61.816	84.388	81.230	75.872	75.662
Sendungen	Anz.	222.575	284.494	409.178	382.920	383.926	405.128
Gewicht	to.	359.742	427.545	531.106	513.640	551.212	548.507

<b>So. Leistungen</b>	Mengen- einheit	Menge <b>2009</b>	Menge <b>2010</b>	Menge <b>2011</b>	Menge <b>2012</b>	Menge <b>2013</b>	Menge <b>2014</b>
Handelsware Treibstoff - Diesel	lit	297.731	158.545	110.620	85.526	134.335	125.670



# EINGESETZTE RESSOURCEN 2014

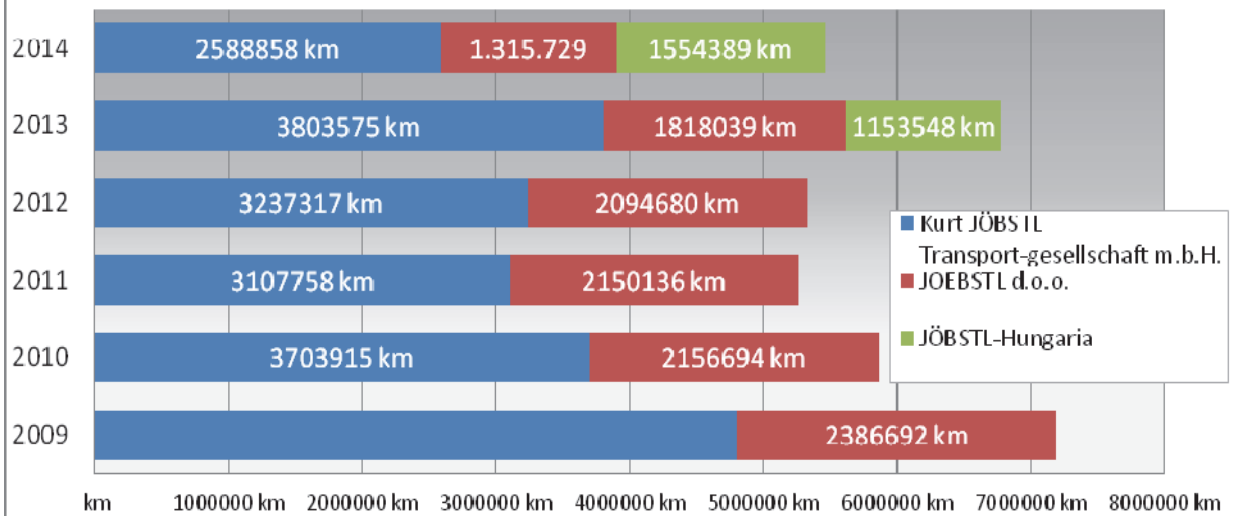
Nachstehende Aufstellung gliedert den gesamten Eigenfuhrpark für das Jahr 2014 im Detail auf. Die Aufgliederung beinhaltet auch die Kleineberg GmbH sowie unsere slowenische Niederlassung JOEBSTL d.o.o. und die ungarische Niederlassung JÖBSTL-Hungária Kft.

		Gesamt Anzahl	Anzahl EURO3	Anzahl EURO4	Anzahl EURO5	EEV	Anzahl EURO6	Anzahl ADR	Anzahl Paletten	Nutzlast
<b>Sattelzüge Euronorm</b>	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	JOEBSTL d.o.o. *	4	-	-	2	2	-	4	34	25 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	10	-	-	-	3	7	10	34	25 to
	<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	-	-	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>34</b>	<b>24 -25 t</b>
<b>Sattelzüge Megatrailer</b>	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	JOEBSTL d.o.o	-	-	-	-	-	-	-	34	23 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	7	-	-	2	-	5	7	-	-
	<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	-	-	<b>2</b>	-	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>23 to</b>
<b>Kühlsattelzüge</b>	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	7	-	-	-	-	7	7	33	23 to
	JOEBSTL d.o.o.	-	-	-	-	-	-	-	34	24 to
	<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	-	-	-	-	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>33-34</b>	<b>23 – 24t</b>
<b>Hängerzüge</b>	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.*	<b>4</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	-	-	<b>3</b>	<b>36</b>	<b>24 to</b>
<b>WAB-Züge Standard</b>	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	14	-	-	3	6	5	14	36	23 to
	JOEBSTL d.o.o. *	5	-	-	1	4	-	5	36	23 to
	JOEBSTL-Hungaria Kft.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	-	-	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>36</b>	<b>22 - 25t</b>
<b>Klein-LKW unter 12 to</b>	Joeways GmbH (Paketzustellung)	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	-	-	-	<b>3</b>	<b>3,5 to</b>
<b>GESAMT</b>		<b>82</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>50</b>		

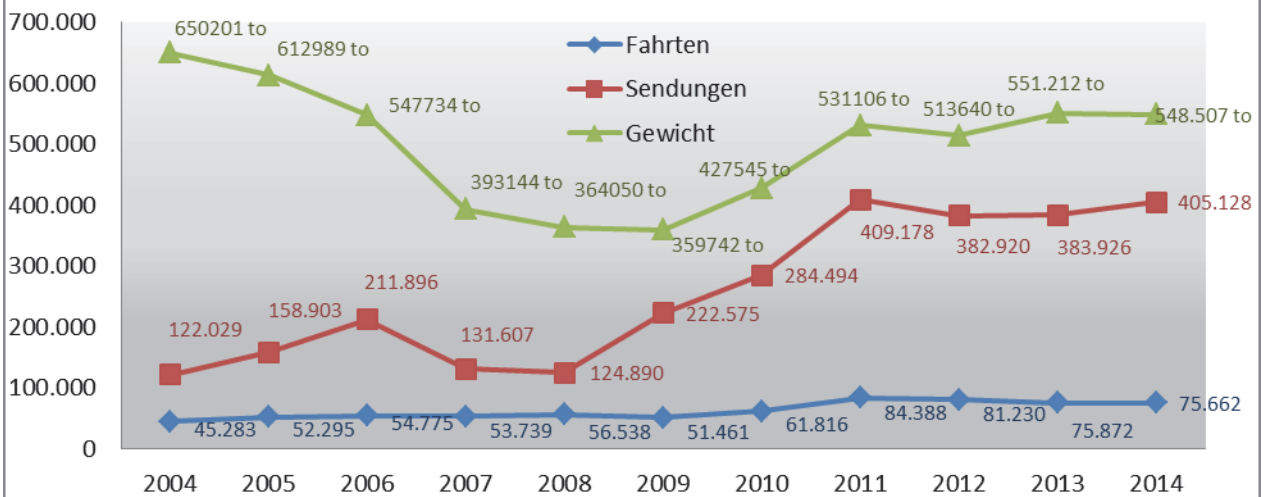
EEV ... Enhanced Environmentally Friendly Vehicle, Abgasstandard zwischen Euro 5 und 6

Ressourcenstand 12/2014

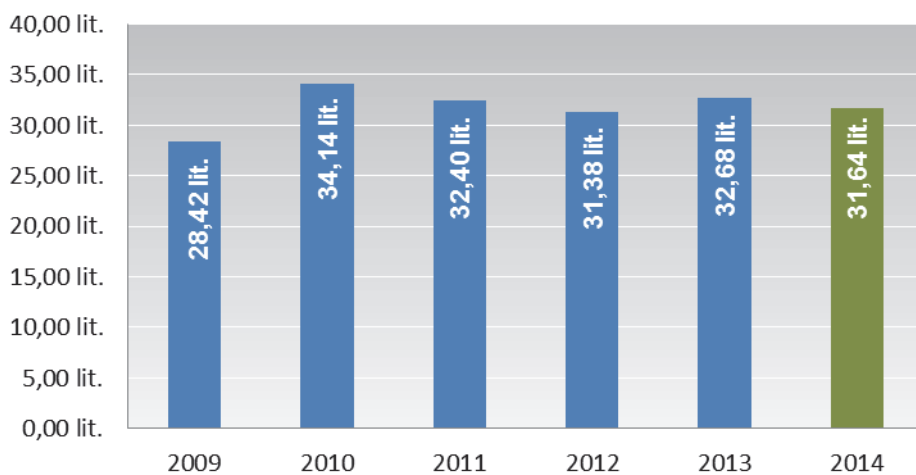
## Gefahrene km Eigenfuhrpark



## Übersicht - Fahrten Sendungen, transportierte Kilogramm



## Dieserverbrauch LKW auf 100 km



# 5A OUTPUTANALYSE SPIELFELD

## ABFALL / ABWASSER 2009-2014

Abfallart		2009	2010	2011	2012	2013	2014		Entsorger	Schlüssel Nr.
<b>verwertbare Abfälle</b>										
Altglas	kg	890	460	280	200	245	120	A	Saubermacher	31.466
Altpapier	kg	13.090	3.340	2.900	2.000	720	1.050	A	Saubermacher	18.718
Karton	kg				840	640	640	A	Saubermacher	
Metallverpackungen	kg	840	620	210	100	124	95	A	Saubermacher	35.105
Kunststoffverpackungen *)	kg	1.200	800	400	4.250	375	145	A	Saubermacher	57.118
Reifenkarkassen	Stk	22	21	10	100	70	122	A	div. Reifenlif.	57.502
<b>gefährliche Abfälle</b>										
Werkstättenabfall	kg	654	428	1.250	300	110	166		Saubermacher	54.930
Altöle	kg	2.650	1.400	2.100	930	140	1.090	A	Saubermacher	54.102
Starterbatterie	kg	1.580	1.280	1.450	724	1.453	340		diverse Lieferanten	35.322
Spraydosen	kg	51	112	250	251	76	45		Saubermacher	59.803
Ölabscheiderinhalte	kg	7.780	620	8.760	0	2.160	0		Saubermacher	54.702
Sandfang ölhaltig	kg	6.660	5.980	7.480	0	2.340	0		Saubermacher	54.701
Schlamm aus Tankreinigung	kg	1.350	0	0	0	0	800		Saubermacher	54.715
Elektroschrott	kg	560	620	740	460	885	922		Saubermacher	
<b>nicht gefährliche Abfälle</b>										
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	kg	2.640	3.200	2.100	2.600	3.890	4.560		Saubermacher	91.101
Altreifen	Stk.	324	198	88	90	113	105		div. Reifenlif.	
<b>Abwasser</b>										
Sanitärabwasser	m <sup>3</sup>	820	831	632	518	322	249		AV LF Süd	
Waschwasser	m <sup>3</sup>	766	602	295	50	45	620		AV LF Süd	

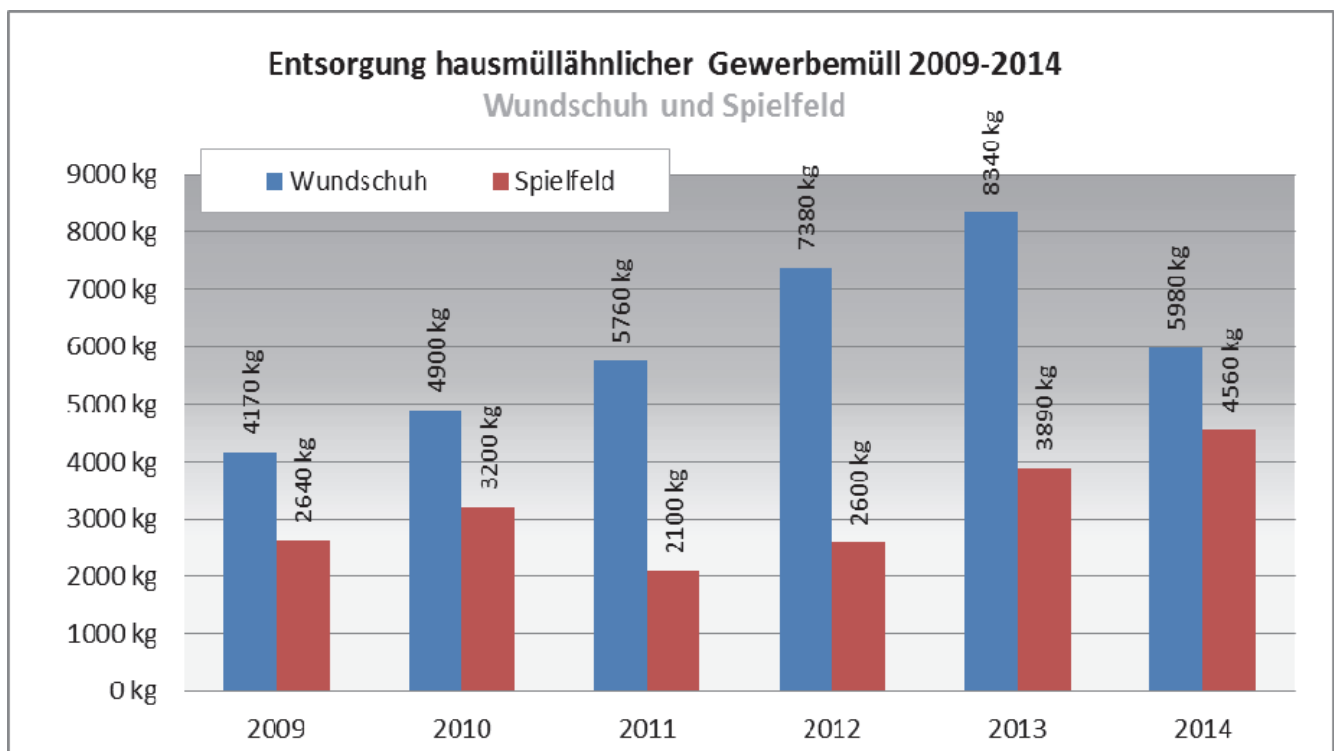
\*) 2012 sind wesentlich mehr Kunststoffverpackungen im Vergleich zu 2011 angefallen, da für einen Lagerkunden die Ware lose weiter verladen wurde.

# 5B OUTPUTANALYSE WUNDSCHUH

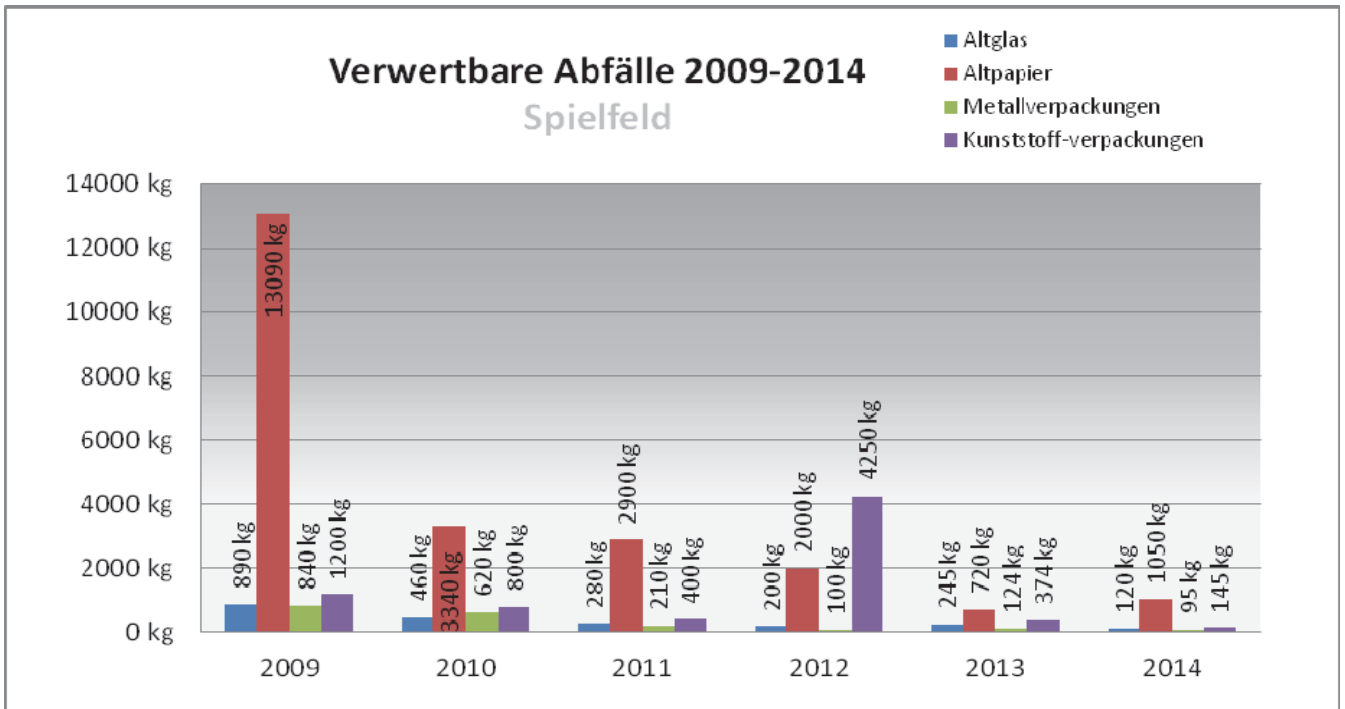
## ABFALL / ABWASSER 2009-2014

Abfallart		2009	2010	2011	2012	2013	2014	Schlüssel Nr.		Entsorger
<b>verwertbare Abfälle</b>										
Altglas	kg	210	320	450	40	195	95	31.466	A	Saubermacher
Altpapier	kg	2.340	3.680	4.250	4.460	2.680	3.480	18.718	A	Saubermacher
Karton	kg	840	970	1.190	1.120	1.880	840			Saubermacher
Metallverpackungen	kg	190	270	346	300	280	247	35.105	A	Saubermacher
Kunststoffverpackungen	kg	1.040	2.050	1.850	2.430	245	520	57.118	A	Saubermacher
<b>nicht gefährliche Abfälle</b>										
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	kg	4.170	4.900	5.760	7.380	8.340	5.980	91.101		Saubermacher
<b>gefährliche Abfälle</b>										
Ölabscheiderinhalte*)	kg	-	-	0	0	3.660	0	54.702		Saubermacher

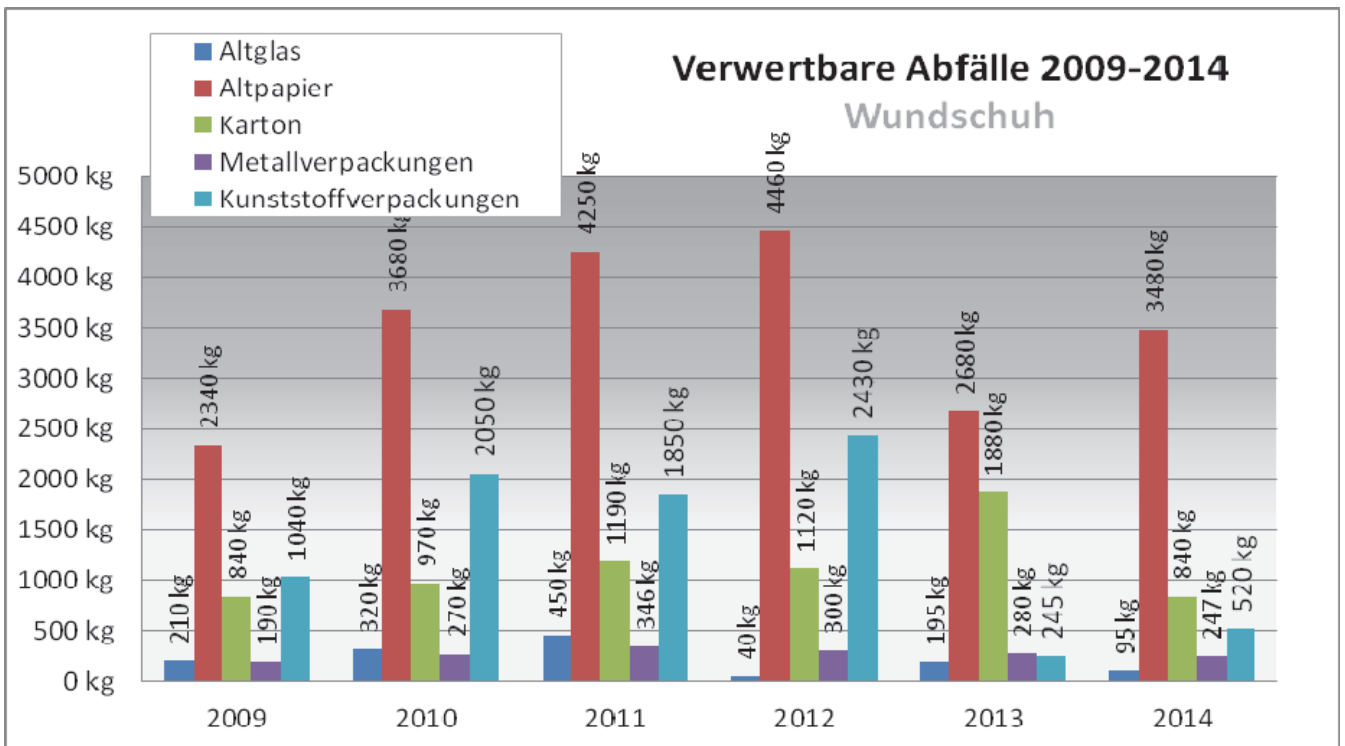
\*) Ölabscheider wurde 2011 errichtet







**Anmerkung:** 2012 sind wesentlich mehr Kunststoffverpackungen im Vergleich zu 2011 angefallen, da wir für einen Lagerkunden die Ware lose weiter verladen haben.



# 6 OUTPUTANALYSE >

## EMISSIONEN IN DIE LUFT

### SPIELFELD & WUNDSCHUH

Abgase Eigenfuhrpark *)		2009	2010	2011	2012	2013	2014
CO (Kohlenmonoxid)	kg	10.094	7.604	7.671	9.943	7.929	6.817
NO <sub>2</sub>	kg	3.271	2.344	2.258	2.821	2.146	1.691
HC	kg	1.635	1.068	933	1.058	835	545
Partikel	kg	849	564	503	564	417	295
CO <sub>2</sub> (Kohlendioxid)	to	5.074	3.877	3.959	5.172	4.369	4.003

#### Erläuterung zu Outputanalyse der wichtigsten Emissionen

\*) Basis für die Ermittlung der Abgasmengen bildet das „Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs“. Die Berechnung wurde mittels HBEFA-Kalkulator (Version 3.1) unter Berücksichtigung des Flottenmix durchgeführt. Die angeführten Emissionsfaktoren geben an, wie viel Menge eines Schadstoffes (in Gramm pro gefahrenen Kilometer) von einem Fahrzeug emittiert wird. Herangezogen wurden die Werte für die Kategorie „**Schweres Nutz-Fahrzeug**“.

#### Datengrundlage:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Einheit
CO	1,468	1,444	1,424	1,410	1,330	1,245	g/FzKm
NO <sub>2</sub>	0,476	0,445	0,419	0,400	0,360	0,309	g/FzKm
HC	0,238	0,203	0,173	0,150	0,140	0,099	g/FzKm
Partikel	0,123	0,107	0,093	0,080	0,070	0,054	g/FzKm
CO <sub>2</sub>	738,083	736,435	734,777	733,390	732,89	730,994	g/FzKm
km	6.874.320 km	5.264.452 km	5.387.453 km	7.051.803Km	5.961.286 km	5.476.027 km	

# EINHALTUNG DER EMISSIONSGRENZWERTE > Standort SPIELFELD

<b>Grenzwerte Soll-Ist-Vergleiche (aktive Anlagen)</b>		
	<b>Grenzwert</b> gemäß	<b>Istwert</b> gemäß
<b>Heizungsanlage 1 *</b> Hoval Ultraoil 80 Kessel 1 Baujahr 2012 verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom <b>23.12.2014</b>
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m <sup>3</sup>	56 mg/m <sup>3</sup>
Rußzahl	1	<1
Abgasverlust	10 %	1,8 %
<b>Heizungsanlage 2 *</b> Hoval Ultraoil 80 Kessel 2 Baujahr 2012 verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom <b>23.12.2014</b>
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m <sup>3</sup>	51 mg/m <sup>3</sup>
Rußzahl	1	<1
Abgasverlust	10 %	1,2 %
<b>Heizungsanlage 3 *</b> Sieger Heizkessel, Modell TT 11 BE, Baujahr 1998 (Leistung der Anlage 28 kW) verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	<b>ab 01.01.2015 nicht mehr in Betrieb</b>
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m <sup>3</sup>	
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m <sup>3</sup>	
Rußzahl	1	
Abgasverlust	10 %	
<b>Fahrzeuge</b>	<b>Grenzwert</b> gemäß	<b>Istwert neu</b> gemäß
Alle Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe werden laufend überprüft	Güterbeförderungsgesetz für EURO 3	Sämtliche Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe entsprechen dem <b>EURO3 bis EURO6</b> bzw. <b>EEV</b> -Standard
NOx	5,00 g/ kWh	
CO	2,10 g/ kWh	
HC	0,66 g/ kWh	
Partikel	0,02 g/kWh	

Messwerte des Ölabscheiders und des Kompaktschlammfanges <b>SPIELFELD</b>	Grenzwert gemäß	Istwert neu gemäß
	BGBI. 872 (Dez.93) Anh. A	Messung vom <b>29.09.2014</b> ***)
PH-Wert	6,5 – 9,5	7,1
Temperatur [°C]	Max. 35 °C	16,1 °C
Gesamt KW. **)	10 mg/l	0,2 mg/l
El. Leitfähigkeit [mS/cm]	-	942 µS/cm
Absetzbare Stoffe [ml/l]	10,0 ml/l	<0,1 ml/l
CSB	600 mgO <sub>2</sub> /l	10 mgO <sub>2</sub> /l
AOX	0,1 mg/l	0,012 mg/l

\*) Die Prüfung der Heizungsanlage erfolgt einmal jährlich gemäß den Anforderungen der Feuerungsanlagen-VO (BGBI. II 331/1997).

\*\*) KW: Kohlenwasserstoffe nach DIN 38409 H-18(als Squalan)

\*\*\*) Die gemessenen Werte entsprechen den Emmissionsbegrenzungen der AEV Fahrzeugtechnik, BGBI. II 265/2003, Anhang A



## EINHALTUNG DER EMISSIONSGRENZWERTE > Standort WUNDSCHUH

<b>Grenzwerte Soll-Ist-Vergleiche (aktive Anlagen)</b>		
	<b>Grenzwert</b> gemäß	<b>Istwert</b> gemäß
<b>Heizungsanlage</b> Hoval Ultragas AM-C (80) Baujahr 2003 (Leistung der Anlage 80 kW) Erdgas H	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom <b>30.04.2014</b>
Kohlenstoffmonoxid (CO)	80 mg/m <sup>3</sup>	4 mg/m <sup>3</sup>
Stickstoffoxide (NOx)	120 mg/m <sup>3</sup>	36 mg/m <sup>3</sup>
Abgasverlust	13 %	1,5 %
<b>Heizungsanlage Bürogebäude C</b> Luft-Wärmepumpe Sanyo SPW-W 906VH8 Nennleistung 25 kW	Keine Emissionen	Keine Emissionen
<b>Fahrzeuge</b>	<b>Grenzwert</b> gemäß	<b>Istwert neu</b> Gemäß
Alle Fahrzeuge der JÖBSTL- Gruppe werden laufend überprüft	Güterbeförderungsgesetz für EURO 3	Sämtliche Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe entsprechen dem <b>EURO3</b> -bis <b>EURO6</b> und <b>EEV</b> -Standard
NOx	5,00 g/kWh	
CO	2,10 g/kWh	
HC	0,66 g/kWh	
Partikel	0,02 g/kWh	

<b>Messwerte des Ölabscheiders</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Grenzwert</b>	<b>Istwert</b> gemäß
			Messung vom <b>30.09.2014 **)</b>
PH-Wert	DIN 38 404 – C 5	Messwert	7,4
Temperatur [°C]	DIN 38 404 – C 4	Messwert	19,1 °C
Kohlenwasserstoffindex	ÖNorm EN 14039	5 mg/l	< 0,1 mg/l
El. Leitfähigkeit [mS/cm]	ÖNorm EN 27888	Messwert	139 uS/cm
Absetzbare Stoffe [ml/l]	DIN 38 409 – H9	Messwert	<0,1 ml/l

# 7 KERNINDIKATOREN

Unternehmenszweck ist die Erbringung von Speditions- und Logistikdienstleistungen. Hierfür wird auch ein Eigenfuhrpark eingesetzt. Als Maß für den Output der Organisation werden die Sendungsanzahl bzw. die transportierten Tonnen herangezogen.

## 7.1 ENERGIEEFFIZIENZ

Dieselverbrauch		2012	2013	2014
absolut	lit.	2.042.403	2.063.095	1.768.386
per Sendung	lit./Sdg	5,33	5,37	4,37
per transportierter Tonne	lit./ to.	3,98	3,74	3,22

## 7.2 MATERIALEFFIZIENZ

- Nicht zutreffend da JÖBSTL ein Dienstleistungsbetrieb ist.

## 7.3 WASSER

- Nicht zutreffend, da zur Erbringung der Dienstleistung kein Wasser eingesetzt wird.
- Der Wasserverbrauch unserer Standorte ist auf Seite 8 dargestellt

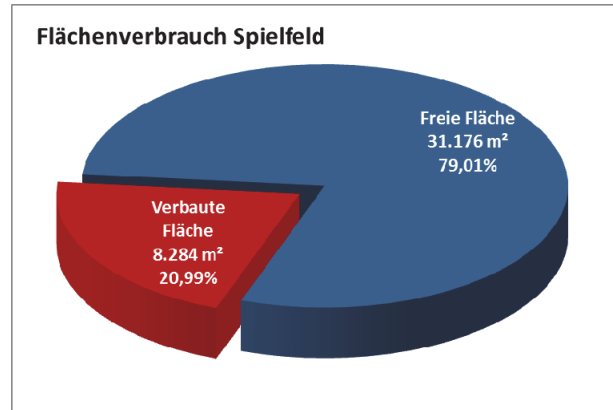
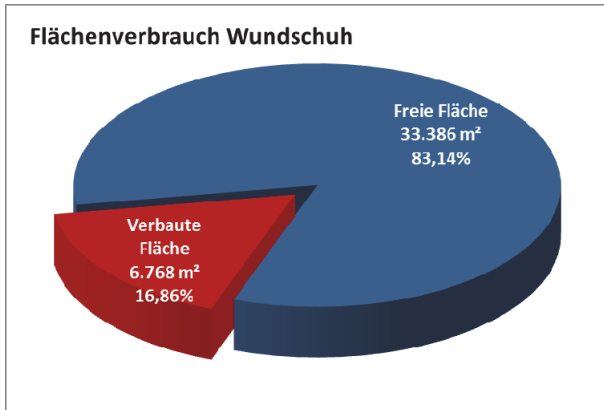
## 7.4 ABFALL

	Absolutwerte	je Sendung (g/Sdg.)		je transportierte to. (g/to.)	
	2014	2013	2014	2013	2014
Σ verwertbare Abfälle	6.592 kg	17,60	16,27	12,23	12,02
Σ Hausmüllähnlicher Gewerbemüll	10.540 kg	37,10	26,02	25,80	19,22
Σ Gefährliche Abfälle	3.363 kg	18,70	8,30	13,00	6,13
<b>GESAMTSUMME ABFÄLLE</b>	<b>20.495 kg</b>	73,30	50,59	51,10	37,37

### Basisdaten 2014:

- Sendungsanzahl .....405.128 Sdg.
- Transportierte Tonnen .....548.507 to.

## 7.5 FLÄCHENVERBRAUCH



Der Anteil der verbauten Fläche am Standort Spielfeld beträgt 20,99%, in Wundschuh sind es 16,86%. Die Bodennutzung am Standort Spielfeld blieb unverändert.

### Vergleich verbaute Fläche zur Gesamtfläche

	Wundschuh		Spielfeld	
		%		%
Verbaute Fläche	6.768 m²	16,86 %	8.284 m²	20,99 %
Freie Fläche	33.386 m²	83,14 %	31.176 m²	79,01 %
Gesamtgrundfläche des Standorts	<b>40.154 m²</b>	100,00%	<b>39.460 m²</b>	100,00%

## 7.6 EMISSIONEN IN DIE LUFT

- In Kapitel 6 „Outputanalyse > Emissionen in die Luft“ sind die Absolutwerte ersichtlich
- Relative Emissionswerte:

	je Sendung		je transportierte Tonne	
	2013	2014	2013	2014
CO	20,7 g / Sdg	16,8 g / Sdg	14,4 g / to	12,4 g / to
NO <sub>2</sub>	5,6 g / Sdg	4,2 g / Sdg	3,9 g / to	3,1 g / to
HC	2,2 g / Sdg	1,3 g / Sdg	1,5 g / to	1,0 g / to
PM	1,1 g / Sdg	0,7 g / Sdg	0,8 g / to	0,5 g / to
CO <sub>2</sub>	11,4 kg / Sdg	9,9 kg / Sdg	7,9 kg / to	7,3 kg / to

# ANSPRECHPARTNER

Weitere umfassende Erklärungen über unser Unternehmen, über unser Managementsystem, über unsere Dienstleistungen und unsere Umweltaspekte finden Sie in der beiliegenden konsolidierten Umwelterklärung 2015, welche die Grundlage für diese aktualisierte Umwelterklärung bildet.

Sollten Sie weitere Fragen oder auch Anregungen zur Qualitätsverbesserung unserer Umwelterklärungen haben, wenden Sie sich bitte an:

## **JÖBSTL Holding GmbH**

Bundesstraße 228

A-8471 Spielfeld

[www.joebstl.at](http://www.joebstl.at)

### **Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner**

Qualitäts- und Umweltbeauftragter

T: +43 3135 501 - 810

F: +43 3135 501 - 59

E: [bernd.fliessner@joebstl.at](mailto:bernd.fliessner@joebstl.at)



### **Roswitha Tschepe**

Umweltbeauftragte-Stv.

T: +43 3135 501 - 868

F: +43 3135 501 - 829

E: [roswitha.tschepe@joebstl.at](mailto:roswitha.tschepe@joebstl.at)



### **Martina Haider**

Qualitätsbeauftragte und Abfallbeauftragte

T: +43 3135 501 - 17

F: +43 3135 501 - 829

E: [martina.haider@joebstl.at](mailto:martina.haider@joebstl.at)



#### **Impressum:**

Herausgeber, Medieninhaber: JÖBSTL Holding GmbH

Redaktion und Gestaltung: Roswitha Tschepe, Bernd Fließner, Haider Martina

Fotos: JÖBSTL

© JÖBSTL Holding GmbH, Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung